

Institutionelle Investoren haben 0% Gold

21.05.2013 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis steigt im gestrigen New Yorker Handel von 1.357 auf 1.394 \$/oz.

Heute Morgen entwickelt sich der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong seitwärts und notiert aktuell mit 1.391 \$/oz um etwa 40 \$/oz über dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien erholen sich von den erneuten Einbrüchen.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhausse)

Anteile von Anlageklassen am Vermögen deutscher institutioneller Investoren: Staatsanleihen 38%, Unternehmensanleihen 36%, Aktien 13%, Immobilienfonds 6%, Geldmarkt 5%, Hedgefonds 2%, Gold 0%.

Kommentar: Typisch für eine Blase sind der große Optimismus und die Übergewichtung der Anlageklasse. Beides ist für Gold nicht zu erkennen.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis erholt sich bei einem stabilen Dollar (aktueller Preis 34.702 Euro/kg, Vortag 34.356 Euro/kg). Am 18.07.11 hatte der Goldpreis die vorläufige Zielmarke von 1.600 \$/oz überschritten und wurde damit erstmals seit über 20 Jahren wieder fair bewertet. Durch Preissteigerungen und die Ausweitung der Kreditmenge hat sich der faire Wert für den Goldpreis mittlerweile auf 1.800 \$/oz erhöht. Mit der anhaltend volatilen Entwicklung an den Finanzmärkten ist nach heutiger Kaufkraft ein Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz gerechtfertigt. Unter 1.700 \$/oz bleibt der Goldpreis unterbewertet, über 1.900 \$/oz (nach heutiger Kaufkraft) beginnt eine relative Überbewertung. Bei einem Goldpreis von über 1.800 \$/oz können viele Goldproduzenten profitabel wachsen und die Goldproduktion insgesamt längerfristig erhöhen.

Wegen der fehlenden Anlagealternativen empfiehlt es sich, auch zum Beginn einer zu erwartenden Übertreibungsphase voll in Gold, Silber und den Edelmetallaktien investiert zu bleiben. Mit der negativen Berichterstattung in den letzten Monaten wurden die schwachen Hände aus dem Goldmarkt vertrieben, so dass nach dem Ausverkauf der letzten Tage ab sofort wieder mit einer stabileren und ruhigeren Preisentwicklung gerechnet werden kann. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber erholt sich vom Einbruch am Vortag (aktueller Preis 22,66 \$/oz, Vortag 21,50 \$/oz). Platin steigt an (aktueller Preis 1.473 \$/oz, Vortag 1.448 \$/oz). Palladium zeigt sich fest (aktueller Preis 735 \$/oz, Vortag 745 \$/oz). Die Basismetalle entwickeln sich stabil.

Der New Yorker Xau-Goldminenindex erholt sich um 5,7% oder 5,6 auf 103,1 Punkte. Der kanadische Markt blieb geschlossen.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel wenig verändert.

Die australischen Goldminenaktien erholen sich vom Einbruch am Vortag. Bei den Produzenten steigen Perseus und St Barbara jeweils 9,5% und Beadell 8,6%. Bei den Explorationswerten verbessern sich Mutiny 23,5%, Panterra 9,4% und Indochine 9,3%. Die Metallwerte zeigen sich uneinheitlich.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verliert 5,2% auf 61,25 Euro. Die besten Fondswerte sind heute St Barbara (+8,5%), Saracen (+6,9%) und Focus (+6,7%). Der Fonds dürfte heute gegen den Xau-Vergleichsindex zurückfallen.

In der Auswertung zum 30.04.13 bricht der Fonds um 28,6% ein und verliert damit stärker als der Xau-Vergleichsindex, der um 21,7% zurückfällt. Seit dem Jahresbeginn fällt der Fonds mit einem Verlust von 38,7% hinter den Xau-Vergleichsindex zurück, der um 32,1% nachgibt. Das Fondsvolumen fällt im April parallel zu den Kursverlusten zurück. Dabei konnte der Fonds in dem aktuell sehr schwachen Umfeld sogar marginale Zuflüsse verzeichnen.

- Gewinn im Jahr 2007: 12,5%
- Verlust im Jahr 2008: 63,5%
- Gewinn im Jahr 2009: 131,1% (bester Goldminenfonds)
- Gewinn im Jahr 2010: 81,3% (zweitbesten Goldminenfonds)
- Verlust im Jahr 2011: 22,3%
- Verlust im Jahr 2012: 14,0%
- Verlust im Jahr 2013: 38,7%

Im Januar 2013 erhält der Fonds zum dritten Mal in Folge den Fund Award der Zeitschrift Euro/Euro am Sonntag - für das Jahr 2012 als zweitbesten Goldminenfonds im 3-Jahreszeitraum.

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle (A0KFA1) verbessert sich um 0,5% auf 29,09 Euro. Der Fonds dürfte heute gegenüber dem Hui-Vergleichsindex zurückbleiben, da die kanadischen Werte nicht gehandelt wurden.

Auf Sicht der letzten 3 Jahre arbeitet sich der Fonds auf den 14. Platz von 82 Fonds nach oben:

www.onvista.de

In der Auswertung zum 30.04.13 verliert der Fonds mit 21,6% etwas weniger als der Hui-Vergleichsindex, der um 22,4% zurückfällt. Seit dem Jahresbeginn ergibt sich ein Verlust von 32,0%, der etwas besser als der Verlust des Hui-Vergleichsindex mit einem Minus von 34,1% ausfällt. Das Fondsvolumen fällt im April parallel zu den Kursverlusten von auf 21,4 Mio Euro zurück.

- Verlust im Jahr 2007: 5,9%
- Verlust im Jahr 2008: 75,6%
- Gewinn im Jahr 2009: 47,9%
- Gewinn im Jahr 2010: 60,3% (zweitbesten Rohstofffonds 2010, Euro und Euro am Sonntag)
- Verlust im Jahr 2011: 27,3%
- Verlust im Jahr 2012: 3,7%
- Verlust im Jahr 2013: 32,0%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen (A0F6BP) verliert 2,6% auf 24,51 Euro. Die besten Fondswerte sind heute St Barbara (+9,5%), Saracen (+6,9%) und Kingsgate (+6,5%). Der Fonds dürfte heute zum Xau-Vergleichsindex zurückfallen, da die kanadischen Werte gestern nicht gehandelt wurden.

In der Auswertung zum 30.04.13 bricht der Fonds mit einem Verlust von 29,1% stärker ein als der Xau-Vergleichsindex, der um 21,7% zurückfällt. Seit dem Jahresbeginn erhöht sich der Verlust auf 37,2% und liegt damit höher als der Verlust des Xau-Vergleichsindex (-32,1%). Das Fondsvolumen fällt parallel zu den Kursverlusten auf 2,8 Mio Euro zurück.

- Gewinn im Jahr 2006: 47,0%
- Verlust im Jahr 2007: 19,3%
- Verlust im Jahr 2008: 64,4%
- Gewinn im Jahr 2009: 12,4%
- Gewinn im Jahr 2010: 21,8%
- Verlust im Jahr 2011: 30,9%

- Verlust im Jahr 2012: 20,1%
- Verlust im Jahr 2013: 37,2%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold & Ressourcen Special Situations (A0MV8V) verliert 2,2% auf 28,73 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Indochine (+13,3%) und Voyager (+12,5%). Belastet wird der Fonds durch den Kursrückgang der Haranga (-10,0%). Der Fonds dürfte heute leicht nachgeben.

In der Auswertung zum 30.04.13 verliert der Fonds 23,5% und entwickelt sich damit schlechter als der TSX-Venture Vergleichsindex, der um 13,2% zurückfällt. Seit dem Jahresbeginn verliert der Fonds mit 27,2% mehr als der TSX-Venture Vergleichsindex, der um 20,0% zurückfällt. Das Fondsvolumen fällt im April parallel zu den Kursverlusten auf 1,6 Mio Euro zurück.

- Verlust im Jahr 2008: 73,9%
- Gewinn im Jahr 2009: 73,1%
- Gewinn im Jahr 2010: 87,4% (bester Rohstoff- und Energiefonds, Handelsblatt)
- Verlust im Jahr 2011: 22,3%
- Verlust im Jahr 2012: 37,1%
- Verlust im Jahr 2013: 27,2%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Growth-Small Cap (A0LF6K) verliert 4,7% auf 13,49 Euro. Die besten Fondswerte sind heute St Barbara (+9,5%), Beadell (+8,6%) und Saracen (+6,9%). Der Fonds dürfte heute gegen den Hui-Vergleichsindex zurückfallen.

In der Auswertung zum 30.04.13 bricht der Fonds um 31,1% ein und verliert damit deutlich mehr als der Hui-Vergleichsindex, der um 22,4% nachgibt. Der Verlust seit dem Jahresbeginn erhöht sich damit auf 40,2% womit der Fonds hinter den Hui-Vergleichsindex zurückfällt der einen Verlust von 34,1% verzeichnet. Das Fondsvolumen gibt parallel zu den Kursverlusten von 1,7 auf 1,2 Mio Euro nach.

- Verlust im Jahr 2008: 58,6%
- Gewinn im Jahr 2009: 17,7%
- Gewinn im Jahr 2010: 29,2%
- Verlust im Jahr 2011: 50,7%
- Verlust im Jahr 2012: 24,7%
- Verlust im Jahr 2013: 40,2%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Westgold

Die Edelmetallhandelsfirma Westgold (www.westgold.de) verzeichnet am Freitag ein überdurchschnittlich hohes Kaufinteresse. Im Goldbereich werden 1 oz Krügerand, 1 oz Maple Leaf und 1 oz Känguru gesucht. Im Silberbereich liegt das Hauptinteresse bei der 1 oz Philharmoniker (sofort lieferbar). Die Verkaufsneigung hat sich auf 1 Verkäufer auf 8 Käufer abgeschwächt. Die aktuellen Kurse finden Sie auf www.westgold.de.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/171640--Institutionelle-Investoren-haben-0Prozent-Gold.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).